

## Leseart: Situationslesen

bezeichnet das Wahrnehmen von Personen und Objekten mit ihrer Einbindung in das Umweltgeschehen. Gleichartig erlebte Situationen werden in Beziehung zueinander gesetzt, wieder erkannt und gedeutet. Die Erfahrungen werden auf neue Situationen übertragen.

Lesevorgang	Art der Zeichen	Voraussetzungen	Bedeutung und Nutzen für den Lesenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>- körperliche Ausdrucksformen von Personen wahrnehmen</li> <li>- sich durch Mimik, Gestik und Körpersprache anderer angesprochen fühlen</li> <li>- Informationen daraus entnehmen und in Bezug zu sich setzen (z.B. Zeigefinger vorm Mund bedeutet „Ich soll leise sein“)</li> <li>- Eigenen Bedürfnissen, Gedanken/Wünschen Ausdruck verleihen, z.B. jemanden heranzuwinken und darauf zu reagieren, z.B. sich heranwinken zu lassen</li> <li>- Situationsbezogen reagieren (z.B. nicken, Kopf schütteln)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mimik, Gestik, Körpersprache</li> <li>- Sprache</li> <li>- Das Tun handelnder Personen</li> <li>- Gegenstände in bestimmten Situationen und Abläufen (z.B. Tasse= Trinken)</li> </ul> <p>Für den Unterricht beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gleich bleibende Situationen und Abläufe schaffen,</li> <li>- feste Bestandteile im Unterrichts- und Tagesablauf einplanen aber gleichzeitig kleine, neue Anteile anbieten, die das Übertragen des Erlebten/ Gelernten auf neue Situationen ermöglicht</li> <li>- gleich bleibende Zeichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, sich der Außenwelt zuzuwenden</li> <li>- Aufmerksamkeit auf etwas richten können</li> <li>- Funktionsfähigkeit der Sinne( Tasten, Sehen Hören etc.), wobei Kompensationen möglich sind</li> <li>- Merkfähigkeit, um Dinge, Personen, Strukturen, Abläufe der Umwelt wieder zu erkennen</li> <li>- Emotionale Ansprechbarkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktaufnahme zu Personen</li> <li>- Situationen/ Gegenstände wahrnehmen und wieder erkennen bedeutet Umweltinteresse aufzubauen</li> <li>- Das Situationslesen hilft dem Schüler, seine Welt besser zu verstehen, indem er bspw. Abläufe im Tagesablauf wieder erkennt, sich darauf einstellen kann. Das bietet Struktur und Sicherheit</li> </ul> <p>Das Erleben von Handlungskompetenz ermutigt, sich neuen Situationen zuzuwenden</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Objekte, Situationen, Vorgänge mit allen Sinnen erfahren (fühlen, sehen, riechen etc)</li> <li>- Festgelegte Informationen aus Objekten (Tasse=Trinken), Situationen (ged.Tisch=Essen), Vorgängen(Tisch decken= gleich gibt es Essen) entnehmen</li> <li>- Objekte zueinander in Beziehung setzen (Kanne-Tasse)</li> <li>- Ähnlichkeiten und Unterschiede durch Vergleichen erkennen</li> <li>- Veränderungen erkennen</li> <li>- Bei Tätigkeiten und Abfolgen Anfang und Ende erkennen</li> <li>- Aufforderungscharakter erkennen und handeln (z.B. Geburtstags-geschenk auspacken)</li> <li>- Objekte verwenden (z.B. Ball zeigen= Ball spielen)</li> </ul>	<p>verwenden, wie z.B. Lieder, Instrumente, prägnante Gegenstände oder Verhaltensmuster (z.B. Stuhlkreis etc.)</p> <p>handlungsbegleitendes Sprechen unterstützt den Erwerb der Fähigkeit, Objekte, Situationen und Vorgänge wahrzunehmen und zu verstehen</p>		
--	--	--	--

## Leseart: Bilderlesen,

### **Fortführung des Situationslesens als Übertragung von der dreidimensionalen auf die zweidimensionale Ebene, Vorbereitung des Symbollesens als Reduktion der bildlichen Darstellung**

Lesevorgang	Art der Zeichen	Voraussetzungen	Bedeutung und Nutzen für den Lesenden
<p>Aufmerksamkeit richtet sich auf Bilder</p> <p>Bilder werden als Informationsträger genutzt</p> <p>Bilder werden als Ganzheiten oder im Hinblick auf bestimmte Details aufgefasst, als Abbilder der Wirklichkeit erkannt und mit der eigenen Erlebniswelt in Beziehung gesetzt</p> <p>SINNENTNAHME: Interpretation / Deutung von abgebildeten Gegebenheiten: z.B. die Schüler schließen von einem Bildsymbol auf persönliches Eigentum; von einem Gesichtsausdruck (lachendes Gesicht) auf ein Gefühl; von der Anordnung von Gegenständen auf eine Handlungsanweisung (Rezept)</p>	<p>Bilder als Sinnträger für reale Gegebenheiten = Abbilder der realen Welt</p> <p>Konkrete Abbildungen von Personen, Gegenständen, Situationen als Einzelbilder oder Bildfolgen</p> <p>Veränderung / Verfremdung durch Veränderung der Größenverhältnisse</p> <p>Nur eine Perspektive statt Rundumsicht</p> <p>Schwierigkeitsgradssteigerung durch Ikonizitätsgrad (Foto; farbige, Zeichnung; Umrisszeichnung etc.) Zeichenumfang (einzelne Gegenstände, dargestellte Situationen, immanente Handlungsaufforderungen )</p>	<p>Intaktes Sehvermögen</p> <p>Korrekte Wahrnehmung der Raumlage und räumlichen Beziehungen zwischen Gegenständen</p> <p>Unbeeinträchtigte Figur-Grund-Wahrnehmung</p> <p>Erkennen von Personen und Gegenständen in zweidimensionalen Darstellungen</p> <p>Vorhandensein fester Vorstellungen und Schemata, um die aus der Abbildung nicht erfahrbaren Qualitäten zu ergänzen</p> <p>Begriffsbildung</p> <p>Erfahrungen, die solche Vorstellungen von</p>	<p>Orientierung in der Umwelt Erhöhung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und Gesellschaft:</p> <p>Erkennen und Verstehen von Plakaten, Zeitschriften, Katalogen, Inhalt von Verpackungen</p> <p>Teilnahme an Spielen wie Memory etc.</p> <p>Freizeitgestaltung durch Anlegen von Fotoalben</p> <p>Nutzung von Bildern zur Erinnerung ( Einkaufszettel; Merkzettel)</p> <p>Nutzung von Bildern zur Kommunikation ( Talker, Bild-Briefe, Ansichtskarten)</p> <p>Aufnahme von Mitteilungen</p>

<p>oder zeitliche und räumliche Strukturen (Stundenplan); von dargestellten Gesten oder Situationen auf Gebote und Verbote (ausgestreckter Arm mit erhobenem Zeigefinger = Melden)</p> <p>Herstellung von finalen und kausalen Zusammenhängen: Hund- Katze- Baum: Der Hund hat die Katze gejagt. Sie ist auf den Baum geflüchtet.</p> <p>Bilderreihen werden als „Momentaufnahmen“ einer Handlungskette erkannt und zu Handlungsfolgen verbunden</p> <p>Erlernen des Einhaltens einer Leserichtung von oben nach unten und von rechts nach links</p>	<p>Menge der zu erlesenden Bilder</p>	<p>gegenständlichen, räumlichen, zeitlichen und sozialen Strukturen entstehen lassen</p> <p>Raum- und Zeitvorstellungen, die Einzelbilder als Elemente einer Handlungskette erkennen lassen</p> <p>Bewusstsein, dass das Bild für eine Sache steht, die räumlich und zeitlich abwesend sein kann</p> <p>Nachvollzug des Dargestellten (gedanklich und handelnd)</p> <p>Willkürliche Lenkung der Aufmerksamkeit</p> <p>Motivation / Interesse an Bildern</p>	<p>unabhängig von Sprache, Ort und Zeit</p> <p>Handlungsabläufe verstehen und nachvollziehen</p> <p>Bewegte Bilder verfolgen und verstehen ( Fernsehen, Kino)</p> <p>Gestaltung von Räumen mit Bildern</p> <p>Bilder von Künstlern betrachten</p>
--	---------------------------------------	---	---

## Leseart: Piktogramm- und Bildzeichenlesen

Lesevorgang	Art der Zeichen	Voraussetzungen	Bedeutung und Nutzen für den Lesenden
<p>Bildzeichen werden als Teilabbilder erkannt und als Orientierungs- bzw. Handlungshilfen verstanden; Erschließung der Bedeutung ist abhängig von Schematisierungsgrad</p> <p>Farb- und Formzeichen werden als Signale erkannt, die in vergleichbaren Zusammenhängen immer wieder auftreten und immer die gleiche Bedeutung haben; Bedeutung muss dekodiert werden</p>	<p>Schematisierte, stilisierte Teilabbildungen von Gegenständen und Personen, die bei Alltagshandlungen eine Rolle spielen; Nur noch wenig der wahrgenommenen Realität entsprechend</p> <p>Farb- und Formzeichen, die vom Leser in bestimmten Situationen bestimmte Handlungen verlangen</p> <p>Allgemeinverständlicher, genormter Bedeutungsgehalt</p> <p>Strichmännchen, Piktogramme als Orientierungshilfen (z.B. Zeichen für Toilette, Restaurant) Bedienungsknöpfe, Pflegehinweise, Richtungspfeile, Fußgängerampel Kalt- und Warmwasserhahn, Kontrollleuchten...</p>	<p>Differenziertes Sehen: unterscheidet nach Form, Größe, Farbe und Richtung Bewusstes Suchen nach Zeichen Semiotische Funktion Stabile Zuordnung von Zeichen und Sache gemäß geltender Normen, Vereinbarungen</p>	<p>Kann sich je nach Kenntnisstand mittels allgemeingültiger, sprachfreier Bild-, Farb- und Formzeichen relativ selbstständig in der Umwelt orientieren, bewegen, betätigen</p> <p>Bildzeichen als Handlungshilfe im Alltag</p> <p>Sich sicherer fühlen</p>

## Leseart: Signalwortlesen

Lesevorgang	Art der Zeichen	Voraussetzungen	Bedeutung und Nutzen für den Lesenden
<p>Die Schüler begegnen den „Signalwort“-Tafeln im Bereich des öffentlichen Lebens und suchen nach ihrer Bedeutung. Solange sie keine Schrift entziffern können, erkennen die Leser die Wortgestalt ganzheitlich als Bildzeichen und Symbole mit meistens farbllichem Hintergrund oder farblicher Umrahmung und erschließen den Sinn aus dem Sachzusammenhang, z.B. als Verbot, als Information: STOP, WC usw...</p> <p>Die Signalwörter können als Begriffsschrift behandelt werden, die den Schülern eine freie sprachliche Formulierung ermöglichen.</p> <p>Signalwörter helfen den Schülern auf einer frühen Stufe, Gesprochenes, Gehörtes optisch zu fixieren und umgekehrt, optisch Fixiertes zu formulieren, zu erlesen.</p>	<p>Das Signalwortlesen ist ein Bindeglied zum Ganzwortlesen.</p> <p>Hier werden abstrakte graphische Gestalten, meist aus Buchstabenreihen (z.B.: WC, P, i, Tempo) teilweise aus Ziffern bestehend, <u>ohne Bildelemente</u> als Informationsträger verwendet.</p> <p>Signalwörter stehen stellvertretend für Verbote, Erkennungsschilder, Aktionen.</p> <p>Treten meist als Schilder in bestimmten Umweltbereichen und –zusammenhängen auf, sind mehr oder weniger einheitlich gestaltet, auf farblich genormtem Hintergrund.</p>	<p>Als Informationsträger dienen abstrakte graphische Zeichen mit farbigem Hintergrund.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grafische Zeichen im Kontext erkennen</li> <li>- Verknüpfung von Abgebildetem und Gemeintem (das nicht unmittelbar dargestellt ist) erfassen.</li> </ul> <p>Die Voraussetzung ist eine höhere Anforderung an die visuelle Diskriminationsfähigkeit., gesteigerte Form differenzierten Sehens:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann verschiedene Farben und Formen zuordnen</li> <li>• Kann die ihm gezeigte Farbe und Formen zwischen anderen finden</li> <li>• Kann graphische Symbole und Zeichen sehen und unterscheiden</li> <li>• Kann eine Figur aus einem Hintergrund</li> </ul>	<p>Die Auswahl der zu lernenden Signalwörter wird von Kriterien bestimmt, wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erleichtern der Orientierung</li> <li>• Erhöhen der Alltagskompetenz</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abwenden, vermeiden von Gefahren</li> <li>- Erhöhen der Selbstständigkeit und Unabhängigkeit im Bereich der Selbstversorgung</li> <li>- Orientierung in und Interaktion mit der Umwelt</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtig ist der Bezug des Kindes zu den gewählten Signalwörtern: Werbung, Kleidung...</li> <li>• Getränke, Nahrungsmittel, Sport...</li> </ul>

		<p>erkennen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kann graphische Symbole und Zeichen als gesprochene Sprache verstehen</li><li>• Kann graphische Symbole und Zeichen vorlesen</li><li>• Kann Signalwörter (Wortgestalten) lesen und in Handlung umsetzen</li><li>• Kann eine Zuordnung eines realen Gegenstandes oder einer Situation zu einem Signalwort vornehmen</li></ul>	
--	--	--	--

## Lesart: Ganzwortlesen

Lesevorgang	Art der Zeichen	Voraussetzungen	Bedeutung und Nutzen für den Lesenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schrift als Träger von Sinngehalten erkennen</li> <li>- Funktionscharakter von Schrift verstehen</li> <li>- Direktes Worterkennen</li> <li>- Ganzheitliches Wortlesen</li> <li>- keine Einsicht in Zuordnung von Phonem und Graphem</li> <li>-Prägnante Teile einer Schrift-Gestalt werden visuell wahrgenommen –</li> <li>- Wortanfang, -ende oder best. Grapheme werden unterschieden und verglichen</li> <li>-Buchstabenformen werden unterschieden oder wieder erkannt</li> <li>-Unterschiedliche Buchstabentypen werden identifiziert und generalisiert</li> </ul>	<p>Buchstabenkomplexe, die als Ganzwörter angeboten und als Schriftsymbole für bestimmte Wörter/Wortgruppen erfasst werden</p> <p>Worterkennen stark kontext- bzw. situationsabhängig</p> <p>Auswahl: gegenwarts- und zukunftsbedeutsam. Relevant als Kommunikationshilfe Klare Darstellungsweise</p>	<p><u>Visuelle Wahrnehmung</u> Zweidimensionale Darstellung erfassen Eigenschaften der Buchstaben unterscheiden (Form, Größe) Blickregulation vornehmen (Verfolgung von Buchstaben) Figur-Hintergrund-Differenzierung vornehmen Konstante erkennen Raumlagen erkennen Räumliche Beziehungen herstellen</p> <p><u>Augenkontrolle</u> Beide Augen koordinieren Mit den Augen Buchstaben fixieren Buchstaben und Wörter durch Augensprünge finden Buchstaben/Buchstaben-Reihenfolgen verfolgen Buchstaben suchen</p> <p><u>Raumwahrnehmung</u> (Voraussetzungen für Beziehungen) Raumlinien, -richtungen, -wegen folgen (oben, unten, hinten, vorne, links, recht)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Graphische Gebilde einer genauen Betrachtung unterziehen (Oberlänge, Unterlänge, Wortlänge)</li> <li>- Wortstrukturen sichern</li> <li>- Wörter als Bedeutungsträger erfahren</li> <li>- Schriftbild und Gegenstand, Schriftbild und Bild, Schriftbild und Wort einander zuordnen</li> <li>- Grafisches Gebilde eindeutig und situationsunabhängig dem gesprochenen Wort zuordnen</li> <li>- Grafisches Gebilde eindeutig und unabhängig vom subjektiven Erleben zuordnen</li> <li>- Ganzwörter in verschiedenen Sinnzusammenhängen benutzen</li> <li>- Einsicht in Buchstaben-Laut-Beziehung</li> </ul>

		<p>Raumlagen unterscheiden (Anordnungen der Buchstaben in der Lineatur) Räumliche Beziehungen eingehen (Buchstabenzuordnungen) Reihenfolgen einhalten (Buchstabenreihenfolge)</p>	
--	--	---	--

## Lesart: Schriftlesen als analytisch-synthetischer Leseprozess

Lesevorgang	Art der Zeichen	Voraussetzungen	Bedeutung und Nutzen für den Lesenden
<p>Buchstabenebene wird verlassen</p> <p>Wortsegmente werden automatisiert gelesen und geschrieben.</p> <p>„Lesen“ geschieht mit geringem Aufwand.</p>	<p>Komplexes System von abstrakten Zeichen, das als Ganzes überblickt wird.</p> <p>Ein Zeichen (Graphem) wird in seiner eindeutigen Beziehung zu seinem Laut (Phonem) gesehen, das einen ganz bestimmten Sinn trägt.</p> <p>Bei der Auswahl der Texte auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textumfang</li> <li>- Textqualität</li> <li>- Altersangemessenheit</li> </ul> <p>achten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- optische Analyse</li> <li>- Klanganalyse</li> <li>- Graphem-Phonem-Korrespondenz</li> <li>- Erschließung von Sinnzusammenhängen</li> </ul>	<p>Deutliche Verbesserung des Leseverständnisses.</p> <p>Sinnentnahme ist durch die Verringerung des Anteils der reinen Lesetechnik immer mehr möglich.</p> <p>Durch die Lesefähigkeit deutliche Erweiterung der sozialen Kompetenzen und somit Erhöhung der persönlichen Lebensqualität</p>

Themenvorschläge für die Stufen (farbig gekennzeichnet sind die Lesestufen)



Stufe	Themen im ersten Jahr	Themen im zweiten Jahr	Themen im dritten Jahr	Zusätzliche Möglichkeiten
<b>Vorstufe</b>	<b>Meine Klasse</b> (Kennzeichnung des eigenen Platzes etc. mit Bildern, Verwendung von Fotos von Mitschülern und Lehrern für Geburtstagskalender, Klassentagebuch, Stundenplan für den Tag )			
	<b>Orientierungsschilder im Schulgebäude</b>			
	Meine Klasse Schülernamen Wochentage	Monate, Jahreszeiten Unterrichtsfächer Feste im Jahresablauf Freundschaft		
<b>Unterstufe</b>	Nahrungsmittel: Getränke Frühstückszubereitung	Nahrungsmittel: Obst/ Gemüse ; Süßigkeiten, elementare Arbeitsgeräte, Einkaufszettel	Kleidung, Stundenplan für die Woche, Ämterplan, Zoo- und Bauernhoftiere	Möbel / Einrichtung / Fahrzeuge, elementare Pflanzen, verbunden mit GU, Spiele der eigene Körper
	Nahrungsmittel: Getränke	Nahrungsmittel: Süßigkeiten, usw	Gebrauchsgegenstände für den täglichen Gebrauch	Lebensmittelketten, Warenhäuser
	In der Schule Meine Familie Mein Körper	Lebensmittel Arbeitsgeräte Unterwegs / Verkehr Sport und Spiel	Tiere Auf dem Markt Wie wir wohnen Zoo	
<b>Mittelstufe</b>	Bildrezepte Bildergeschichten, Bilderbücher umsetzen	Arbeiten nach Bilder- Plan	Wandzeitung, Zeitschriften (Bravo etc. TV-Programme	Comics, Foto-Roman Sexualerziehung (Junge- Mädchen-Mann-Frau )
	Öffentliche Zeichen	Verkehrszeichen	Kleidung	Musiker, Bands
	Mein Körper/Sexualität Meine Umgebung Wetter	Einkaufen Berufe Experimente	Feste in aller Welt Öffentlich Einrichtungen	

